

# Fragebögen/Checklisten

## Leitfadeninterview

1. Zu Beginn eine Frage zu Ihrem Unternehmen/Ihrer Verwaltung. In welchem Sektor (Landesadaptionsstrategie) sind Sie tätig?

2. Welches sind die derzeit drängendsten Probleme und Herausforderungen für Ihr Unternehmen/Ihren Zuständigkeitsbereich?

3. Von Welchen äußeren Einflussgrößen hängt die Entwicklung Ihres Unternehmens/Ihres Zuständigkeitsbereiches vor allem ab?

<input type="checkbox"/>	Politik/Gesetzgebung	<input type="checkbox"/>	Wetter/Klima	<input type="checkbox"/>	Sonstiges
<input type="checkbox"/>	Wettbewerb	<input type="checkbox"/>	Demographie		

4. Wie wichtig ist in diesem Zusammenhang der Klimawandel?

5. Wie gut fühlen Sie sich über den Klimawandel informiert?

<input type="checkbox"/>	Sehr gut	<input type="checkbox"/>	Gut	<input type="checkbox"/>	Befriedigend	<input type="checkbox"/>	Ausreichend	<input type="checkbox"/>	Mangelhaft
--------------------------	----------	--------------------------	-----	--------------------------	--------------	--------------------------	-------------	--------------------------	------------

6. Aus welchen Quellen beziehen Sie Ihre Informationen zum Klimawandel?

<input type="checkbox"/>	Allgemeine Medien (Presse/Internet)	<input type="checkbox"/>	Kontakt mit anderen Unternehmen/Netzwerken
<input type="checkbox"/>	Allgemeine Fachzeitschriften	<input type="checkbox"/>	Sonstige
<input type="checkbox"/>	Allgemeine Verbandsinformation		

7. Ist Ihrer Meinung nach der Klimawandel ein beeinflussbarer Prozess?

8. Haben Sie klimabedingte Änderungen wahrgenommen? Falls ja welche?

9. Welche klimabedingten Änderungen erwarten Sie in Zukunft?

10. Welche Auswirkungen des Klimawandels werden Ihren Bereich wesentlich beeinflussen (Hitze, Überschwemmungen, Starkregen, Wasserknappheit...)?

11. Gibt es Daten/Studien Ihrer Region bzw. welche bilden für Sie die Entscheidungsgrundlage?

12. Kürzlich hat das Land Sachsen-Anhalt die Strategie des Landes zur Anpassung an den Klimawandel veröffentlicht. Haben Sie von dieser Strategie gehört?

<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
--------------------------	----	--------------------------	------

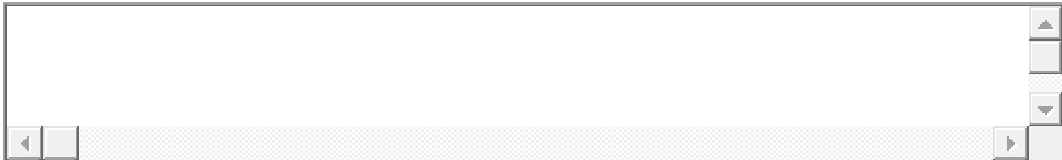
13. Sind Sie der Meinung nach Anpassungsmaßnahmen in Ihrem Bereich notwendig?

<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
--------------------------	----	--------------------------	------

14. Welche Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel sind in Ihrem Unternehmen/Ihrer Institution angedacht bzw. ergriffen worden und inwieweit sind diese bereits umgesetzt?



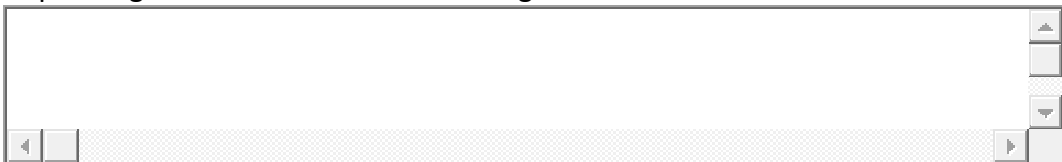
15. Mögliche Anpassungsmaßnahmen: Welche sind für die Region MSH umsetzbar?




16. Bereits umgesetzte Klimaanpassungsmaßnahmen:



17. Anpassungsmaßnahmen in Vorbereitung:



18. Gibt es Maßnahmen, die Sie bereits durchführen und erst jetzt mit dem Klimawandel in Verbindung bringen?



19. Können Sie die Kosten für diese Maßnahmen für den Zeitraum bis 2050 abschätzen?

- (a) Investitionskosten
- (b) Instandhaltungs-, Unterhaltungskosten
- (c) sonstige Belastungen

Einschätzungen bitte für jede Einzelmaßnahme angeben!



20. Qualitative Abschätzung der Kosten:

<input type="checkbox"/>	Maßnahmen mit sehr geringem Kostenaufwand: nur sehr geringe finanzielle Mittel notwendig (bis 1.000 Euro)
<input type="checkbox"/>	Maßnahmen mit geringem Kostenaufwand: nur geringe finanzielle Mittel notwendig (bis 10.000 Euro)
<input type="checkbox"/>	Maßnahmen mit moderatem Kostenaufwand: größerer finanzieller Aufwand (10.000 bis 100.000 Euro)
<input type="checkbox"/>	Maßnahmen mit höherem Kostenaufwand: erhebliche finanzielle Mittel notwendig (100.000 bis 1.000.000 Euro)
<input type="checkbox"/>	Maßnahmen mit sehr hohem Kostenaufwand: sehr hoher finanzieller Aufwand (über 1.000.000 Euro)

21. Quantitative Abschätzung von sich aus der Maßnahme ergebenden Effekten

22. Monetäre Abschätzung der durch die Maßnahme verursachten Kosten (z.B. Investitionskosten in Euro, Instandhaltungskosten in Euro/Jahr, Unterhaltungskosten in Euro/Jahr, Re-Investitionszeitpunkt)

23. Können Sie für bereits umgesetzte oder auch geplante Maßnahmen den Nutzen für Ihr Unternehmen/Ihre Institution für den Zeitraum bis 2050 schon jetzt beziffern?

Als Nutzen werden betrachtet:

(a) durch die Maßnahme vermiedene Schäden

(b) sonstige positive klimabezogene Effekte, die durch die Maßnahme verstärkt werden (Einschätzung bitte für jede Einzelmaßnahme angeben)

24. Qualitative Abschätzung des durch die Maßnahme gestifteten Nutzens:

<input type="checkbox"/>	Sehr gering - bis 1.000 Euro	<input type="checkbox"/>	Hoch - bis 1.000.000 Euro
<input type="checkbox"/>	Gering - bis 10.000 Euro	<input type="checkbox"/>	Sehr hoch - über 1.000.000 Euro
<input type="checkbox"/>	Moderat - bis 100.000 Euro		

25. Quantitative (nicht monetäre) Abschätzung des durch die Maßnahme gestifteten Nutzens (z.B. Verbesserung des Hochwasserstandards von HQ50 auf HQ100):

26. monetäre Abschätzung des durch die Maßnahme gestifteten Nutzens (z.B. Euro/Jahr bis 2050)

27. Welche Maßnahmen halten Sie in Zuge des Klimawandels für besonders wichtig?

28. Gibt es Hindernisse bei der Umsetzung der Klimaanpassungsmaßnahmen? Falls ja welche?

29. Welche Konflikte (mit Sektoren) sehen Sie bei der Umsetzung der geplanten Maßnahmen?

<input type="checkbox"/>	Fehlende Informationen über die Auswirkungen des Klimawandels am eigenen Standort
<input type="checkbox"/>	Fehlende Informationen über mögliche Anpassungsmaßnahmen und deren Nutzen
<input type="checkbox"/>	Kurzer Zeithorizont bei der Unternehmensplanung
<input type="checkbox"/>	Mangelnde Ressourcen im Unternehmen
<input type="checkbox"/>	Geringe eigene Betroffenheit
<input type="checkbox"/>	Fehlende ökonomische Anreize (z.B. durch Fördergelder oder Marktchancen)
<input type="checkbox"/>	Sonstige:

30. Wer ist Ihrer Meinung nach für die Anpassungsmaßnahmen zuständig?

<input type="checkbox"/>	Unternehmen	<input type="checkbox"/>	Verwaltung	<input type="checkbox"/>	Politik	<input type="checkbox"/>	Sonstige
--------------------------	-------------	--------------------------	------------	--------------------------	---------	--------------------------	----------

31. Wie schätzen Sie die aus dem Klimawandel erwachsenden Chancen und Risiken für Ihr Unternehmen/Ihre Verwaltung ein? Gibt es ggf. Daten/Studien für Ihr Gebiet/Ihre Region auf die Sie zurückgreifen?

32. Worin liegt die Motivation für die Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen? Ist diese wirtschaftlich bedingt oder auf die Verfügbarkeit von Fördermitteln zurückzuführen?

33. Welche rechtlichen Rahmenbedingungen ermöglichen Ihnen bereits heute, Anpassungen an die Folgen des Klimawandels zu berücksichtigen? (z.B. WHG, Hochwasserschutz, ...)

34. Welche Unterstützung erwarten Sie von der Landesregierung bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels? (z.B. bessere Informationen, Leitlinien, Änderungen des gesetzlichen Rahmens)?

35. Nutzen Sie Geoinformationssysteme (GIS, GI-Systeme) zur Darstellung der durchgeführten und geplanten Maßnahmen?

36. Binden Sie über GI-Systeme die Öffentlichkeit ein?

<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
--------------------------	----	--------------------------	------

37. Falls nein, ist dies angedacht?

<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
--------------------------	----	--------------------------	------

---